

Antrag auf

(Plz, Ort, Datum)

☐ Erteilung ¹⁾ ☐ Verlängerung ¹⁾ einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes

☐ zum Erwerb ¹⁾ von

☐ zum Umgang ¹⁾ mit - Herstellen, Bearbeiten, Verarbeiten, Wiedergewinnen, Aufbewahren, Verwenden und Vernichten -

☐ zur Beförderung ¹⁾ von ☐ explosionsgefährlichen Stoffen.

☐ zum Sprengen bestimmten explosionsfähigen Stoffen, die nicht explosionsgefährlich sind.

☐ Zündmitteln.

☐ pyrotechnischen Gegenständen.

☐ anderen Gegenständen, die explosionsgefährliche oder explosionsfähige Stoffe enthalten. ¹⁾

Beantragte Mengen (jährlich):

kg	_____	Stoff ¹⁾	_____
kg	_____	Stoff ¹⁾	_____
Stück	_____	Gegenstand ¹⁾	_____
Stück	_____	Gegenstand ¹⁾	_____
m	_____	Sprengschnur ¹⁾	_____
m	_____	Zündschnur ¹⁾	_____

Zu welchem Zweck (Bedürfnis) werden die explosionsgefährlichen Stoffe oder Gegenstände benötigt? ²⁾

Ist mit der beabsichtigten Tätigkeit eine Aufbewahrung verbunden? ☐ nein ☐ ja

(Ort der Aufbewahrung (bitte genaue Beschreibung der Aufbewahrungsstätte))

Wenn ja, _____

Angaben zur antragstellenden Person

Familienname, ggf. Geburtsname			
Vorname(n)	Rufname bitte unterstreichen		
Geburtsdatum und -ort	am	in (Gemeinde, Kreis, Land)	
Beruf			
Staatsangehörigkeit			
Anschrift	Straße, Hausnummer		
	Plz, Wohnort		
Telefon (tagsüber)	Festnetz		Mobil
E-Mail			
Vor-, Familienname und ggf. Geburtsnamen der Eltern (nur sofern antragstellende Person minderjährig)			
Während der letzten 5 Jahre war die antragstellende Person wohnhaft in	Straße, Hausnummer		
	Plz, Wohnort		
	Zeitraum von - bis		

Wurde bereits eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis erteilt?

☐ nein ☐ ja

Ausstellungsbehörde

Ausstellungsjahr

Wenn ja, _____

¹⁾ Nichtzutreffendes bitte streichen! Stoff, Gegenstand und Schnur bitte genau bezeichnen.

²⁾ Beantwortung entfällt bei pyrotechnischen Gegenständen.

Die Fachkunde wird nachgewiesen durch: ³⁾

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____
- e) _____

Angaben zu der Art der explosionsgefährlichen Stoffe (1.), der Art zum Sprengen bestimmten explosionsfähigen Stoffe (2.), der Zündmittel (3.), der pyrotechnischen Gegenstände (4.), der anderen Gegenstände, die explosionsgefährliche oder explosionsfähige Stoffe enthalten (5.), auf die sich die Erlaubnis erstrecken soll (z. B. brisante Sprengstoffe, Pulversprengstoffe, elektrische Zündmittel, pyrotechnische Gegenstände/Klasse (_____)).

- 1. _____
- 2. _____
- 3. _____
- 4. _____
- 5. _____

Angaben über:

a) die Art der beabsichtigten Tätigkeit:

b) den Ort der beabsichtigten Tätigkeit:

Sind Sie im Besitz einer Waffenbesitzkarte oder eines Jagdscheines? ⁴⁾

☐ nein

☐ ja

Ausstellungsbehörde

Wenn ja,

Ausstellungsdatum

Jagdscheinnummer

Gültigkeitsdauer

Sind Sie Mitglied in einer jagdlichen oder schießsportlichen Vereinigung? ^{3) 4)}

☐ nein

☐ ja

Name der Vereinigung

Wenn ja,

Anschrift der Vereinigung

Bemerkungen/sonstige Angaben

Bestätigung der Antragstellerin/des Antragstellers:

Hiermit bestätige ich,

- dass ich eine ausreichende Seh- und Hörfähigkeit, Farbtüchtigkeit, die volle Gebrauchsfähigkeit der Hände und ausreichende Beweglichkeit im Gelände besitze und ich frei von schweren Sprachfehlern bin,
- dass ich geschäftsfähig bin,
- dass ich nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln, psychisch krank oder debil bin,
- dass keine anderen Umstände vorliegen, aufgrund derer ich mit explosionsgefährlichen Stoffen nicht vorsichtig oder sachgemäß umgehe oder diese nicht sorgfältig aufbewahren kann und dass keine konkrete Gefahr einer Fremd- oder Selbstgefährdung besteht,
- dass ich die für den Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen erforderliche Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift besitze.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

³⁾ Belege sind beizufügen.

⁴⁾ Nur auszufüllen von antragstellenden Personen, die Treibladungspulver zum Laden und Wiederladen von Patronenhülsen oder zum Vorderlader- oder Böllerschießen benötigen.